Deutscher Bundestag
**Petitionsausschuss**

# Petition 202990

## Kraftstoffe für Fahrzeuge - Änderung der Preisangabenverordnung

| | |
|---|---|
| Text der Petition | Mit der Petition wird gefordert, die Preisangabenverordnung (PAngV) so zu ändern, dass die Angabe von Bruchteilen eines Cents (die sogenannte dritte Nachkommastelle) bei Kraftstoffen an Tankstellen verboten wird. |
| Begründung | Fast jeder Autofahrer in Deutschland kennt das tägliche Ärgernis an den Zapfsäulen: Preise wie „1,699“ Euro pro Liter. Diese allgegenwärtige dritte Nachkommastelle – in der Regel eine hochgestellte 9 – ist kein Relikt aus alten Zeiten, sondern ein psychologischer Rechentrick der Mineralölkonzerne zu Lasten der Verbraucher.<br><br>1. Psychologische Täuschung statt Transparenz<br>Die optische Darstellung suggeriert dem Verbraucher beim Vorbeifahren einen günstigeren Preis. Ein Liter Benzin für 1,699 Euro wird im Gehirn als „1,69 Euro“ abgespeichert, obwohl es de facto fast 1,70 Euro kostet. Diese künstliche Verzerrung erschwert den schnellen, ehrlichen Preisvergleich im Straßenverkehr und widerspricht dem Grundsatz der Preisklarheit und Preiswahrheit.<br><br>2. Ein fiktiver Preis ohne echtes Zahlungsmittel<br>Es gibt im Euroraum keine Münzen oder Zahlungsmittel für Zehntel-Cent. Am Ende des Tankvorgangs wird der Betrag ohnehin kaufmännisch auf volle Cent gerundet. Eine Preisauszeichnung mit Einheiten, die real gar nicht existieren und nicht bar bezahlt werden können, ist unzeitgemäß und verbraucherunfreundlich.<br><br>3. Millionengewinne durch Bruchteile von Cent<br>Was für den einzelnen Autofahrer nach minimalen Beträgen pro Tankfüllung aussieht, summiert sich für die Mineralölkonzerne bei Millionen von Tankvorgängen täglich zu riesigen, zusätzlichen Einnahmen im dreistelligen Millionenbereich pro Jahr – völlig ohne Gegenleistung.<br><br>Fazit:<br>Im gesamten deutschen Einzelhandel sind glatte Cent-Beträge der Standard. Es gibt keinen sachlichen Grund, warum für Tankstellen eine Ausnahme gelten sollte. Frankreich und andere europäische Länder haben bereits Initiativen gestartet oder Verbote diskutiert. Deutschland muss hier im Sinne des Verbraucherschutzes vorangehen.<br>Wir fordern den Gesetzgeber auf, diesem intransparenten Preistrick ein Ende zu setzen und für faire, ehrliche und transparente Preise an Deutschlands Tankstellen zu sorgen! |